

Niederdeutsches Wort

BEITRÄGE ZUR NIEDERDEUTSCHEN PHILOGIE

begründet von
WILLIAM FOERSTE †

herausgegeben von
JAN GOOSSENS

Schriftleitung
GUNTER MÜLLER

Band 35
1995



ASCHENDORFF · MÜNSTER

Das NIEDERDEUTSCHE WORT wird veröffentlicht von der Kommission für Mundart- und Namenforschung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe unter Mitarbeit der Niederdeutschen Abteilung des Germanistischen Instituts der Universität Münster.

Die Zeitschrift erscheint jährlich in einem Band.

Herausgeber: Prof. Dr. JAN GOOSSENS

Schriftleitung: Dr. GUNTER MÜLLER

Magdalenenstraße 5, 48143 Münster

Verlag: Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung GmbH & Co., Münster.

© 1995 by Kommission für Mundart- und Namenforschung
Westfalen, Magdalenenstraße 5, 48143 Münster

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Vergütungsansprüche des § 54, Abs 2, UrhG, werden durch die Verwertungsgesellschaft Wort wahrgenommen.

Satzherstellung durch die Redaktion

Druck und Buchbinderei: Druckhaus Aschendorff, Münster, 1995

ISSN 0078-0545

Inhalt des 35. Bandes (1995)

Jan Goossens	
Zum Geleit	1
Rupprecht S. Baur – Christoph Chlosta – Peter Grzybek	
Verbale und nonverbale Phraseologie	3
Werner Beckmann	
<i>Gott und Teufel</i> in Stoßgebeten und Flüchen.	
Zum Einwirken von Tabuvorstellungen auf die Sprache	31
Robert Damm	
Münsterländischer Wortschatz in einem	
Textzeugen des ‘Vocabularius Theutonicus’	45
Heinz Eickmans	
Idiom, Sprachspiel und Übersetzung	63
Jan Goossens	
<i>De heft syne ere nicht wol vorwart.</i>	
Zu „Reynke de Vos“, Verse 1090-1166	75
Joachim Hartig	
Sag- und Sprichwörter im Prosawerk Klaus Groths	85
Gunter Müller	
Die Verschriftung der Flurnamen im preußischen	
Grundsteuerkataster („Urkataster“) für die Provinz Westfalen	105
Hermann Niebaum	
„... Dat is hier oaberhaupt nich vöergekoamen ...“	
Zum Aspekt des Sich-Wiederfindens in Heimatliteratur	123
Robert Peters	
Von der Verhochdeutschung des Niederdeutschen. Zu den „Kleinwörtern“	
in mittelniederdeutschen und plattdeutschen Texten aus dem Münsterland	133
Werner Peters	
Ein Boisheimer Schöffenweistum aus dem Jahr 1454	171
Elisabeth Piirainen	
<i>Mänden häbbt groote Aorne un könnt doch nich häörn.</i>	
Zum usualisierten Wortspiel im Westmünsterländischen	177

INHALT

Stanisław Prędoła	
Zu den „Polnischen Sprichwörtern“ von Constant von Wurzbach	205
Dietmar Sauer mann	
Irmgard Simon und die Volkskundliche Kommission für Westfalen	213
Ruth Schmidt-Wiegand	
<i>Er redet, wie ihm der Schnabel gewachsen ist.</i>	
Eine Redensart und ihre Herkunft aus dem Sprichwort	227
Hans Taubken	
Ein westfälisch-märkisches Hochzeitsgedicht aus dem Jahre 1808.	
Peter Heinrich Holthaus als plattdeutscher Gelegenheitsdichter	237
Ulrich Weber	
„... <i>ich mus jetz imer hochdeutsch sprechen, den hir können sie kein platdeutsch</i> “. Niederdeutsch in Briefen deutscher Amerikaauswanderer . . .	265
Jan Wirrer	
<i>Akukho mful' ungenathunzi</i> 'Kein Fluß ohne Schatten'.	
Weltmodell und Sprichwörter der Zulus	285
Hans Taubken	
Veröffentlichungen von Irmgard Simon	299

Veröffentlichungen von Irmgard Simon

zusammengestellt von Hans Taubken

„Aus der Naturgeschichte des schönen Geschlechtes in Münster“, Münstersche Wochenschau 13 (1950) Heft 12, S. 16f.

Lambertus sall liäwen. Das Lambertussingen, ein beliebter Brauch im Münsterland, Münstersche Zeitung 15.9.1950.

„Wat segst Du over nu?“ *Plattdesches in Briefen der Annette von Droste-Hülshoff*, Westfälischer Heimatkalender 5 (1951) 109-112.

Die Wöstenjäger. Nach Berichten von Hermann Möcklinghoff, erzählt von I. S., Westfälischer Heimatkalender 7 (1953) 145-147.

Altes westfälisches Fastnachtsbrauchtum, Westfalenspiegel 2 (1953) Heft 2, S. 10-13.

Volkkundliches über den Holzschuh, Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 2 (1955) 248-252.

Volkkundliches über den Holzschuh (Nachtrag), Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 5 (1958) 234f.

Adam und Eva – ein Backmodel, Auf Roter Erde 15 (1959) Nr. 7, S. 2f.

Alte Grabsteine, Auf Roter Erde 15 (1959) Nr. 9, S. 2.

Fastnachtsbräuche in Westfalen. Quellen und Arbeiten, Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 6 (1959) 56-69.

Der Kiepenkerl aus Münster, Die Jugendherberge. Zeitschrift für das Jugendwandern 3 (1960) 16f.

Volkkundliches über das Pferd, Westfälischer Heimatkalender 14 (1960) 133-137.

Der Internationale Kongreß der Volkserzählforscher in Kiel und Kopenhagen, Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 7 (1960) 127f.

[Rezension von:] *Emil Böhmer, Geschichte der evangelischen Kirchengemeinde Haßlinghausen*. Schwelm 1954, Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 7 (1960) 251.

Der bäuerliche Dreipfostenstuhl, Auf Roter Erde 16 (1960) Nr. 13, S. 3.

Tagung des Arbeitskreises für Volkskunde in Göttingen, Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 9 (1962) 258f.

Mähen mit der Sichte (Encyclopaedia Cinematographica; Mitteleuropa, Westfalen, E 395/1961), Göttingen: Institut für den wissenschaftlichen Film. [Wissenschaftliche Leitung des Films: Irmgard SIMON; Filmbeschreibung: A. LÜHNING].

Anfertigen von Holzschuhen (Encyclopaedia Cinematographica; Mitteleuropa, Westfalen, E 392/1961), Göttingen: Institut für den wissenschaftlichen Film 1963, 14 S.

Archiv für westfälische Volkskunde, Der Archivar. Mitteilungsblatt für deutsches Archivwesen 16 (1963) Heft 3, Sp. 380f.

Bäuerliches Brotbacken (Encyclopaedia Cinematographica; Mitteleuropa, Westfalen, E 393/1961), Göttingen: Institut für den wissenschaftlichen Film 1964, 10 S.

Die Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten in volkskundlicher Sicht. (Schriften der Volkskundlichen Kommission des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, 16), Münster 1965, 228 S.

Rezensionen:

Günther ENGELBERT, in: Lippische Mitteilungen aus Geschichte und Landeskunde 34 (1965) 312.

Herbert FREUDENTHAL, in: Beiträge zur deutschen Volks- und Altertumskunde 10 (1966) 157-159.

Gerda GROBER-GLÜCK, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 31 (1966/67) 575f.

Heinrich HUSMANN, in: Rundschreiben des Westfälischen Heimatbundes 1966, Nr. 7.

Karl-Heinz KIRCHHOFF, in: Westfälische Forschungen 19 (1966) 59-60.

Ludwig KOEHLING, in: Jahrbuch des Vereins für Westfälische Kirchengeschichte 57/58 (1964/65) 187-189; DERS., in: Auf Roter Erde 21 (1965) Nr. 79, S. 4.

K.-S. KRAMER, in: Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 13 (1966) 235-237.

Lenz KRIS-RETENBECK, in: Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde 1968, S. 177f.

Ingemar LINDÉN, in: Kyrkohistorisk Årsskrift Uppsala 65 (1965) 361-364.

Arnold NIEDERER, in: Archiv für Völkerkunde 62 (1966) 107-109.

Leander PETZOLDT, in: Hessische Blätter für Volkskunde 57 (1966) 188-190.

Martin SCHARFE, in: Zeitschrift für Volkskunde 62 (1966) 264-266.

Leopold SCHMIDT, in: Österreichische Zeitschrift für Volkskunde 69 (1966) 59-60.

F.H. SCHMIDT-EBHAUSEN, in: Württembergisches Jahrbuch für Volkskunde 1965/69, S. 332.

Westfälische Advents- und Weihnachtsbräuche, Westfalenspiegel 15 (1966) Heft 12, S. 2.

[Redaktion von:] *Niederdeutsches Wort* 8 (1968). 112 S.

Hamaland-Museum Vreden. Kulturgeschichtliche Zeugnisse aus Stadt und Land, Vreden 1969, 100 S. [Museums katalog].

[Redaktion von:] *Westfälisches Wörterbuch. Beiband*, hrg. im Auftrage der Volkskundlichen Kommission des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe v.

William FOERSTE † – Dietrich HOFMANN, bearb. v. Felix WORTMANN, Neumünster 1969, 127 S.

[Redaktion von:] *Niederdeutsches Wort* 9 (1969). 114 S.

Die Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten in volkskundlicher Sicht [Hörfunkmanuskript für die Reihe „Heimat“, Österreichischer Rundfunk, Studio Burgenland, gesendet am 21.10.1970].

Hendrik Niclaes und das Huys der Liefde. Ein Überblick, in: *Gedenkschrift für William Foerste*, hrg. v. Dietrich HOFMANN unter Mitarbeit v. Willi SANDERS (Niederdeutsche Studien, 18), Köln Wien 1970, S. 432-453.

Aus der Forschungsarbeit von Felix Wortmann, *Niederdeutsches Wort* 10 (1970) 6-9.

[Redaktion von:] *Niederdeutsches Wort* 10 (1970). 157 S.

[Redaktion von:] *Niederdeutsches Wort* 11 (1971). 98 S.

Gänsereiber in Höntrop – Fastnacht 1966 (Institut für den wissenschaftlichen Film, wiss. Film B 946/1967), Göttingen: Institut für den wissenschaftlichen Film 1972, 10 S. [Wissenschaftliche Leitung des Films: Irmgard SIMON, Filmbeschreibung: Norbert HUMBURG].

Flechten eines Bienenkorbes (Encyclopaedia Cinematographica; Mitteleuropa, Westfalen, E 394/1961), Göttingen: Institut für den wissenschaftlichen Film 1972, 19 S. [Allgemeine Vorbemerkungen von Bruno SCHIER; Filmbeschreibung: Irmgard SIMON]

[Redaktion von:] *Niederdeutsches Wort* 12 (1972). 169 S.

[Redaktion von:] *Westfälisches Wörterbuch*, hrg. im Auftrage der Kommission für Mundart- und Namenforschung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Band I, erste Lieferung, bearb. v. Felix WORTMANN, Neumünster 1973, 118 Sp., 4 S. Abb.

Hendrik Niclaes. Biographische und bibliographische Notizen, *Niederdeutsches Wort* 13 (1973) 63-77.

[Redaktion von:] *Niederdeutsches Wort* 13 (1973). 115 S.

Jostes, Franz, *Neue Deutsche Biographie* 10 (1974) 631f.

[Redaktion von:] *Niederdeutsches Wort* 14 (1974). 130 S.

Franz Jostes 1858-1925. Sein Wirken im Rahmen des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, *Westfälische Zeitschrift* 124/125 (1974/1975) 219-236.

[Redaktion von:] *Westfälisches Wörterbuch*, hrg. im Auftrage der Kommission für

Mundart- und Namenforschung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Band I, zweite Lieferung, bearb. v. Felix WORTMANN, Neumünster 1975, 120 Sp., 4 S. Abb.

[Redaktion von:] *Niederdeutsches Wort* 15 (1975). 108 S.

Franz Jostes (1858-1925). Een Westfaals geleerde, *Wetenschappelijke Tijdingen* 35 (1976) Sp. 241-252.

Herstellen eines Spinnrades (Encyclopaedia Cinematographica; Mitteleuropa, Westfalen. E 690/1964), Göttingen: Institut für den wissenschaftlichen Film 1976, 22 S.

Zu den „Münsterischen Geschichten, Sagen und Legenden ...“ von 1825, in: *Niederdeutsche Beiträge. Festschrift für Felix Wortmann zum 70. Geburtstag*, hrg. v. Jan GOOSSENS (Niederdeutsche Studien, 23), Köln Wien 1976, S. 251-281.

[Redaktion von:] *Niederdeutsches Wort* 16 (1976). 208 S.

[Redaktion (zus. mit H. TAUBKEN) von:] *Westfälisches Wörterbuch*, hrg. im Auftrage der Kommission für Mundart- und Namenforschung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Band I, dritte Lieferung, bearb. v. Felix WORTMANN † – Hermann NIEBAUM – Paul TEEPE, Neumünster 1977. 128 Sp., 2 S. Abb.

Zur Veröffentlichung niederdeutscher Sprichwortsammlungen, *Niederdeutsches Wort* 18 (1978) 171-177.

[Rezension von:] Dietmar SAUERMAN (Hrg.), *Weihnachten in Westfalen um 1900*, Münster 1976, in: *Westfälische Forschungen* 29 (1978/1979) 293-296.

Kurt HECKSCHER, *Bersenbrücker Volkskunde. Eine Bestandsaufnahme aus den Jahren 1927/30*, Band 2,1: *Die sprachlichen Volksgüter. Wörter – Namen – Sprichwörter – Schwänke – Märchen*, hrg. v. Irmgard SIMON (Osnabrücker Geschichtsquellen und Forschungen, 11), Osnabrück 1980, XV, 323 S.

[Rezension von:] Wolfgang MIEDER (Hrg.), *Ergebnisse der Sprichwörterforschung*. Bern Frankfurt am Main Las Vegas 1978, in: *Zeitschrift für Volkskunde* 77 (1981) 147-150.

[Rezension von:] Bernard BÜLD, *Holzschuhe und Holzschuhmacherhandwerk im westlichen Münsterland. Ein Beitrag zur Geschichte und Volkskunde des westfälischen Handwerks*, Vreden 1980, in: *Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde* 26/27 (1981/82) 345f.

Kurt HECKSCHER, *Bersenbrücker Volkskunde. Eine Bestandsaufnahme aus den Jahren 1927/30*, Band 2,2: *Die sprachlichen Volksgüter. Sagen – Reime – Lieder – Inschriften – Rätsel*, hrg. v. Irmgard SIMON (Osnabrücker Geschichts-

quellen und Forschungen, 11), Osnabrück 1983, XX, 377 S.

Rezensionen:

Reinhard GOLTZ, in: Quickborn 75 (1985) H. 2, S. 119f.

Timothy SODMANN, in: Westfälische Forschungen 36 (1986) 214f.

Rolf Wilhelm BREDNICH, in: Osnabrücker Mitteilungen 90 (1985) 255f.

[Rezension von:] Heinrich BÜLD, *Niederdeutsche Schwanksprüche zwischen Ems und Issel*, Münster 1981, 2. Aufl. 1983, in: Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 28 (1983) 259f.

[Rezension von:] Julius RAUB, *Plattdeutsche Sprichwörter und Redensarten zwischen Ruhr und Lippe*, Münster 1976, 5./6. Aufl. 1981, in: Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 28 (1983) 260.

Vom Kalb in der Wiege. Ein Deutungsversuch, Westfalen. Hefte für Geschichte, Kunst und Volkskunde 62 (1984) 186-191.

[Rezension von:] Heinz BÜGENER, *Münsterländische Sagen. Geschichten aus dem alten Landkreis Steinfurt und angrenzenden Gebieten*, Münster 1981, Unveränderter Nachdruck der 1929 erschienenen 1. Aufl., in: Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 29 (1984) 262.

[Rezension von:] Heinz BÜGENER, *Volks-Geschichten. Sagen und Spukgeschichten aus dem alten Kreis Coesfeld und seinen Randgemeinden*. Gesammelt und zusammengestellt von H. B., hrg. u. überarbeitet von Heinrich Brambrink, Coesfeld I. Teil 1980, II. Teil 1981, in: Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 29 (1984) 263.

[Rezension von:] Heinz RÖLLEKE, *Westfälische Sagen*. Gesammelt u. hrg. v. H. R. Düsseldorf Köln 1981, in: Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 29 (1984) 263f.

De Aulken, dat bünt de lüttken Lüde – Zwergensagen des Emslandes, Jahrbuch des Emsländischen Heimatbundes 31 (1985) 267-278.

[Rezension von:] ANONYM, *Märchen, Sagen, Lieder und Gebräuche aus Westfalen*, Atzbach ²1981, in: Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde 30/31 (1985/86) 291-293.

Sprichwörter aus Westfalen 1986. Ausgewählt von I. S. mit Zeichnungen von Wolfgang Marguc, Bielefeld Dortmund Münster 1985, 27 Bll. [Kalender].

[Rezension von:] Claudia LIEBERS, *Neolithische Megalithgräber in Volksglauben und Volksleben. Untersuchung historischer Quellen zur Volksüberlieferung, zum Denkmalschutz und zur Fremdenverkehrswerbung*, Frankfurt/M. Bern New York 1986, in: Jahrbuch des Emsländischen Heimatbundes 33 (1987) 309-311.

Sagwörter. Plattdeutsche Sprichwörter aus Westfalen, hrg., eingeleitet und kommentiert von Irmgard SIMON, Münster 1988, 240 S.

Rezensionen:

Gerda GROBER-GLÜCK, in: *Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde* 34/35 (1989/90) 313f.

Wolfgang LINDOW, in: *Jahrbuch der Augustin Wibbelt-Gesellschaft* 5 (1989) 122-124.

Helmut FISCHER, in: *Fabula* 31 (1990) 175-177.

Sagwörter im plattdeutschen Werk Augustin Wibbels, *Jahrbuch der Augustin Wibbelt-Gesellschaft* 5 (1989) 24-45.

Plattdeutsche Sprüche [64 Hörfunkmanuskripte für den Westdeutschen Rundfunk, Radio Münsterland, vom 13.7.1989 bis zum 25.11.1991]

Knöchel- und Steinspiele in Westfalen. Beschreibungen und Wörter, in: *Franco-Saxonica. Münstersche Studien zur niederländischen und niederdeutschen Philologie. Jan Goossens zum 60. Geburtstag*, Red. Robert DAMME u.a., Neumünster 1990, S. 119-159.

[Rezension von:] Wilhelm ELLING, *Bessmooders Tied. Ein Mundart-Lesebuch für das Westmünsterland*, zusammengestellt von W. E. mit einem Beitrag von Dr. Elisabeth PIIRAINEN, Vreden 1987, in: *Jahrbuch der Augustin Wibbelt-Gesellschaft* 6 (1990) 121-124.

Zum Aufbau eines Sprichwortarchivs: Das westfälische Sprichwortarchiv bei der Kommission für Mundart- und Namensforschung in Münster, in: *Sprichwörter und Redensarten im interkulturellen Vergleich*, hrg. v. Annette SABBAN – Jan WIRNER, Opladen 1991, S. 13-17.

Das Westfälische Sprichwortarchiv der Kommission für Mundart- und Namensforschung. Geschichte, Aufbau, Perspektiven, *Niederdeutsches Wort* 31 (1991) 15-31.

Der Tod von Ypern, *Jahrbuch der Augustin Wibbelt-Gesellschaft* 9 (1993) 7-57.

Westfalen – Land und Leute im Sprichwort, in: *Lingua theodisca. Beiträge zur Sprach- und Literaturwissenschaft. Jan Goossens zum 65. Geburtstag*, hrg. v. J. CAJOT – L. KREMER – H. NIEBAUM, Münster Hamburg 1995, Bd. II, S. 1205-1213.

In Druckvorbereitung:

Über die „sieben Haimonskinder“ aus Münster und ihr Buch Münsterische Geschichten, Sagen und Legenden, *Jahrbuch der Augustin Wibbelt-Gesellschaft* 11 (1995).

In Druckvorbereitung: *Me kann dän Düwel nich kaimen, wann hä käine Haor hielt. Niederdeutsche Teufelssprichwörter und Teufelsnamen*, *Niederdeutsches Wort* 36 (1996).